RENNSTAHL 853 E PINION





Der Heckmotor bringt den Schub von hinten. Das entlastet den Antrieb und erleichtert das Schalten.



Die reversible Kabelmontage vereinfacht den Radausbau sowie einen kompletten Systemumbau.

Feine Mischung mit Strom

ennstahl ist keine Marke, die man unbedingt mit Pedelecs in Verbindung bringt. Aber die E-Mobilität macht auch vor Garching nicht halt. Jedenfalls bietet dieses Elektrorad die gewohnte Topqualität aller beteiligten Komponenten. So ist der Rahmen mit einer dauerhaft haltbar machenden Beschichtung versehen - die auch für die schwarze Farbe verantwortlich ist. Zu dem feinen Rahmen passt das Pinion-Getriebe natürlich perfekt. Die Kombination mit dem linearen, kräftigen Heckmotor von GoSwiss verspricht ein feines Ansprechen und sauberes Schalten. Mit wenigen Maßnahmen

wäre das Pedelec sogar wieder in ein "normales" Fahrrad verwandelbar. Dann würde die schöne Optik auch nicht mehr so von dem auffälligen Akku dominiert. Viele Details wie etwa die Titan-Anbauteile komplettieren das edle Angebot.

Fahreindruck

Zunächst einmal ist dieses Pedelec wenig überraschend ganz schön gewichtig. Durch die zusätzliche Masse wird das Rennstahl erstaunlicherweise eher steifer und stabiler als ohne - und laut Hersteller ist derselbe Rahmen verbaut - man spürt das unterwegs an den doch härteren Stößen und an der sehr guten Fahrstabilität. Voll unterstützt von den Extra-Watt beschleunigt das sehr leicht rollende Rad sportlich bis zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit, entsprechend deutlich spürbarer Übergang zur Nicht-Unterstützung inklusive. Wer eine niedrigere Stufe wählt, profitiert davon, dass der Motor langsamer beschleunigt und einen auf konstant hohem Tempo bei geringer Eigenleistung hält. Der von hinten schiebende Heckmotor harmoniert sehr gut mit dem Getriebe und vereinfacht das Schalten, ohne Druck aus dem Pedal nehmen zu müssen. Die gröbere Gangabstufung ist perfekt, um die Übersetzung gut an das Verhalten des Motors anzupassen. Kleinere Sprünge würden nur zu hektischem Schalten führen.

Fazit

Dieses von unerwarteter Seite angebotene Pedelec ist eines mit der edelsten Basis im Markt. Wie von Rennstahl gewohnt, harmoniert jedes Teil perfekt mit allen anderen. Nur optisch stört der klobige Akku.

Technik

ALLGEMEIN	
Größen	He: M, L, XL, XXL (Test)
Gewicht	26,1 kg (mit Pedale)
Max. Gesamtgewicht	211 kg
Preis Testrad	6490,- Euro

RAHMEN, GABEL	
Rahmen	Reynolds 853 Stahl
Gabel	Rennstahl Stahl

ANTRIEB, BREMSEN	
Schaltung	Pinion P 1.9 XR, 9-Gang
Schalthebel	Pinion P 1.9
Kurbel	Pinion
Übersetzung (v/h)	32/30 Zähne
Antrieb	Riemen: Gates CDX
Naben v/ h	Tune / Go Swiss Drive
Felgen	Rennstahl Alu, 36 L.
Reifen	Schwalbe Marathon Mondi al, 50-584
Bremsen	hydr. Scheibenbremse Shimano XT, 203/180 mm

AUSSTATTUNG	
Vorbau	Falkenjagd Titan
Lenker	Falkenjagd Titan
Griffe	Ergon GP3
Sattelstütze	Falkenjagd Titan
Sattel	Brooks Cambium C17
Beleuchtung v/h	Supernova E3
Motor	Go Swiss Drive Heckmotor, 250 Watt, 37 Nm
Akku	15,5 Ah, 558 Wh
Sonstiges	Gepäckträger: Tubus Logo Evo, Ständer: Hebie, Radschützer: SKS, Display: GoSwiss Evo

KONTAKT

Falkenjagd u. Rennstahl Fahrradmanufaktur Tel.: 089-88903651 rennstahl@rennstahl-bikes.com

Rädfahren **TESTURTEIL** Sehr gut

FAHRVERHALTEN SPORT **◄**····· ------ TOUR

PLUS/MINUS

- Rahmenverarbeitung
- technische Details
- Ausstattung
- extreme Belastbarkeit
- optisch störender Akku

30 | aktiv Radfahren 9-10/2016



